

DREI ZENTIMETER (تلاثة سنتيمتر)

LIBANON, GROBBRITANNIEN 2017 | LARA ZEIDAN | KURZSPIELFILM | 8'59 MIN.



Themen

Freundschaft, Sexualität, Zusammenhalt, Toleranz, Abschied

Inhalt

Vier Freundinnen sitzen in einem Riesenrad. In der Enge der Gondel kommt das Gespräch ins Stocken. Als auch das Riesenrad plötzlich anhält, macht eine von ihnen den anderen ein Geständnis.

FOKUS Kamera: Ein ONE-TAKE

Wenn wir in diesem Film auf den Filmanfang achten, bemerken wir, dass der Ton bereits vor dem Bild beginnt. Die Zuschauer*innen hören den Vergnügungspark schon, während das Bild noch schwarz ist. Anschließend bewegt sich die Kamera auf eine ungewöhnliche und desorientierende Art und erst nach einigen Sekunden wird deutlich, dass sie sich auf einem langsam fahrenden Riesenrad befindet.

Auch die Mädchengruppe hört man bereits lachen, bevor die Kamera sie einfängt.

Die allermeisten Filme, die wir in Film und Fernsehen (und auch im Internet) zu sehen bekommen, sind zusammengeschnitten. Das heißt, dass einzelne Sequenzen aneinander montiert sind. Dieses Verfahren nehmen wir in der Regel kaum wahr.

DREI ZENTIMETER ist ein *One-take*. Das heißt, dass wir einen Film ohne einen einzigen Schnitt sehen. Auf den ersten Blick lässt das vermuten, dass die Regisseurin es sich damit einfach gemacht hat. Das Gegenteil ist jedoch der Fall: Eine derartige Plansequenz bedarf einer enormen Vorbereitung von Regie, Kamera, Ton und Schauspiel.

Freundschaft, Abschied von der Kindheit

Der kurze Film gibt einen Einblick in eine Clique von vier sehr unterschiedlichen Mädchen. Die ersten Minuten wirken die Mädchen entspannt und vertraut miteinander, als wären sie schon lange befreundet. Auf der Riesenradfahrt zeigen sich dann jedoch Unterschiede und Brüche der Freundschaft. Eines der Mädchen gesteht ihren Freundinnen, dass sie lesbisch ist.

Am Ende der Fahrt ist offen, wie es mit den Freundschaften weitergehen wird. Ähnlich dazu kann auch das Riesenrad symbolisch gedeutet werden. Es steht zum Beispiel gemeinsam mit dem heruntergekommenen Vergnügungspark für eine vergangene und unbeschwerte Kindheit, die nach der Fahrt für die vier Passagierinnen zumindest zum Teil beendet ist.

Libanon und die Rolle von Sexualität

Die Gespräche der Mädchen lassen sich auch unter dem Aspekt lesen, dass der Film im Libanon spielt. Die „drei Zentimeter“, von denen die Mädchen sprechen, beziehen sich darauf, wie weit man mit einem Jungen sexuell „gehen“ kann, ohne die Jungfräulichkeit zu verlieren.

Die Mädchen wirken erst einmal sehr unverkrampft und offen in ihren Gesprächen. Als dann jedoch das Thema Homosexualität angeschnitten wird, werden Berührungängste deutlich.

Man kann mit den Jugendlichen darüber sprechen, ob sie glauben, dass ein Coming-out im Freundeskreis in Deutschland ähnlich verlaufen könnte.